



Das Foto des Monats Februar



- Aus dem Direktorat - S. 1
- Terminvorschau - S. 2
- Veränderungen im Lehrerkollegium - S. 2
- Offene GanztagsSchule OGTS - S. 2
- Anmeldetermine für die FOS - S. 3
- Informationen für neue Fünftklässler - S. 3
- Preisträger bei „Jugend forscht“ - S. 3
- Erster Preis beim Planspiel Börse - S. 4
- Deutsch-Französischer Tag - S. 4
- Gesteins- und Mineralienausstellung - S. 5
- Vorlesewettbewerb - S. 6
- Autorenlesung mit Katja Brandis - S. 6
- My Science - Aktivitäten im Überblick - S. 7

Aus dem Direktorat

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen,

welche Wahrheit ist beständiger – die der Wissenschaft oder die der Kunst? Bekanntlich sind es gerade die Naturwissenschaften, welche mit ihren Methoden exakte Vorhersagen von Ereignissen machen können und somit den Ort der wissenschaftlichen Wahrheit symbolisieren. Schwenkt man den Blick auf die Geisteswissenschaften, so wird die Sache komplizierter. Hier gibt es natürlich auch Wahrheit, beispielsweise wenn Historiker zu einem bestimmten Ereignis unstrittige Erkenntnisse gewonnen haben. Dennoch ist der Bereich der Geisteswissenschaften immer auch Interpretation. Wendet man den Blick weiter auf die Kunst, so scheint es schwer zu sein, von Wahrheit zu sprechen, weil es keine Kriterien gibt, an denen sich die Wahrheit hier messen ließe. Damit beschäftigte sich der Philosoph Hans-Georg Gadamer (1900 - 2002) und kam zu der Erkenntnis, dass genau das ein Trugschluss sei. Er behauptet, dass es gerade der Bereich der Kunst sei, welcher Wahrheiten berge, die beständiger seien als die der Wissenschaften. Durch das Kunstwerk lasse sich nämlich erfahren, was wahrhaft schön oder hässlich sei, was Menschen dachten, fühlten und wie sie leben und lebten. Lasse man Kunst auf sich wirken, dann erfülle sie die Funktion, Erkenntnis zu vermitteln. Die Gültigkeit wissenschaftlicher Wahrheiten sei begrenzt, die rätselhaft Schönheit der Mona Lisa währe ewig.

Kunst ist die rechte Hand der Natur. Diese hat nur Geschöpfe, jene hat Menschen gemacht.

(Friedrich Schiller, aus: *Die Verschwörung des Fiesco zu Genua*, 1782, II/17)

Natur- und Geisteswissenschaften bilden mit der Kunst und der Musik ein Gesamtwerk auf dem Entwicklungsweg des Menschen. Dieses fördert und bildet unseren Geist sowie unser Herz und begleitet uns bei der Suche nach unserem Selbst und dem richtigen Lebensinhalt.

Im zweiten Schulhalbjahr begleitet uns die Baustelle der Sporthalle mit einigen Einschränkungen, die wir auf uns nehmen, wissend, dass wir ab Oktober 2018 in eine schöne und generalsanierte Halle werden einziehen dürfen. Ein großes Dankeschön geht an alle Schülerinnen und Schüler, die ihre Sportlehrkräfte tatkräftig beim Aus- und Umräumen der alten Sportgeräte unterstützt haben!

Mit den besten Wünschen für das 2. Schulhalbjahr herzlichst Ihr

René Horak, OstD
Schulleiter

Terminvorschau

Donnerstag	01.03.2018	19.30 Uhr: Elternbeiratssitzung
Montag	05.03.2018	13.10 Uhr: Unterrichtschluss, OGTS-Ganztagsbetreuung findet statt
Montag	05.03.2018	19.30 Uhr: Infoabend für Eltern der 5. Jgst. „Wahl der 2. Fremdsprache“
Donnerstag	08.03.2018	19.30 Uhr: Infoabend für Eltern der 9. Jgst. „Wahl Italienisch spätbeginnend“
Freitag	09.03.2018	17.30-20.30 Uhr: Unterstufenparty der SMV
Montag	12.03.2018	letzter Abgabetermin für die Wahlzettel „Wahl 2. Fremdsprache“
Montag	12.03.2018	19.30 Uhr: Infoabend für die Eltern der 7. Jgst. „Wahl der Ausbildungsrichtung“
Donnerstag	15.03.2018	letzter Abgabetermin für die Wahlzettel „Wahl Italienisch spätbeginnend“
Donnerstag bis Freitag	15.03. bis 23.03.2018	Schüler aus Feurs in Olching
Sonntag bis Samstag	18.03. bis 24.03.2018	Schüler aus Verona in Olching
Montag	19.03.2018	letzter Abgabetermin für die Wahlzettel „Wahl der Ausbildungsrichtung“
Mittwoch	21.03.2018	14.30 bis 17.00 Uhr: Schnupperrnachmittag für die künftigen Fünftklässler
Freitag	23.03.2018	8.00 Uhr: Ostergottesdienst, 13.10 Uhr: Unterrichtschluss
Montag bis Freitag	26.03. bis 06.04.2018	Osterferien

Schulgemeinschaft

Veränderungen im Lehrerkollegium

Unser Studienseminar 2016/2018 verlässt uns. Wir gratulieren zum bestandenen 2. Staatsexamen und wünschen alles Gute für den weiteren Berufsweg. Wir bedanken uns herzlich für den geleisteten Einsatz!

An das Gymnasium Olching kehren zurück:

Frau Verena Albrecht (F, E) und Frau Barbara Forster (E, Sw).

Neueinstellung:

Herr Martin Hufnagel (M, Sm) und Herr Florian Sonneleitner (Orc)

Folgende neue Studienreferendare im Zweigschuleinsatz dürfen wir begrüßen:

Herr Stumpf (E, Sm) und Frau Zöllner (D, G)

Offene GanztagsSchule (OGTS)

Neue OGTS-Nachmittagstutoren zur Verstärkung des Teams im nächsten Schuljahr gesucht!

Wenn Du mindestens in der 8. Klasse bist, Freude an der Arbeit mit Kindern hast, über die fachliche und soziale Kompetenz verfügst, eine Gruppe von ca. 5-8 Kindern bei den Hausaufgaben und beim Lernen zu begleiten, sowie eine kollegiale Grundhaltung und Freude am Lernen hast, dann melde Dich doch bis zum **12. März 2018** mit einer Kurzbewerbung plus Foto und Kopie des letzten Notenstandsberichts bzw. Halbjahreszeugnisses bei uns in der Offenen Ganztagschule (OGTS), dem Nachmittagsangebot für Schüler aus der Untersufe. Du findest uns von Montag bis Donnerstag von 13.10 bis 16.10 Uhr in Raum

203. Wir benötigen jedes Schuljahr zur Verstärkung des bestehenden Teams weitere Schüler, die gerne den Jüngeren mit Rat und Tat zur Seite stehen und sich hierfür pädagogisch schulen lassen. Wir freuen uns auf Dich!

In der OGTS besteht übrigens auch die Möglichkeit, im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) tatkräftig mitzuarbeiten. Leider müssen wir uns zum 1. März 2018 von unserer **FSJ-lerin Marie Marterer verabschieden**, da sie ihre Lehrstelle antreten wird. Wir werden sie sehr vermissen. Hiermit bedanken wir uns nochmals für ihre großartige Unterstützung und wünschen Marie alles erdenklich Gute für ihre Zukunft!

Susanne Dörr

Schullaufbahn - Anmeldetermine für die Fachoberschulen

Fachoberschule Fürstenfeldbruck:

siehe www.fosbos-ffb.de

Fachoberschule Germering:

- Anmeldung: 26. Februar bis 9. März 2018
- Weitere Informationen:
<http://www.fos-germering.de>

Fachoberschule München:

- Anmeldung vom 26. Februar bis 9. März 2018
- Weitere Informationen:
www.fosbos-technik-muenchen.de

Fachoberschule Karlsfeld (privat):

Die Anmeldung bei der Fachoberschule Karlsfeld kann jederzeit bis unmittelbar vor Schuljahresbeginn erfolgen (Ausnahme: In der Ausbildungsrichtung Gestaltung kann die Anmeldung nur bis zum 14. März 2018 erfolgen). Weitere Infos: www.fos-dachau.de

Weitergehende Auskünfte erhalten Sie über unsere Beratungslehrerin Frau Irmela Leuthel, Kontakt über beratung@gymolching.de.

Informationen zum Übertritt ans Gymnasium zum Schuljahr 2018/19

Der **Elterninformationsabend** für den Übertritt ans Gymnasium Olching im kommenden Schuljahr 2018/2019 findet am **Mittwoch, 11. April 2018, 19.30 bis ca. 21.00 Uhr** in der Aula statt. An diesem Abend erfahren die Eltern alles Wissenswerte zum vielfältigen Unterrichtsangebot am Gymnasium Olching. Im sich anschließenden Rundgang geben Lehrkräfte des wirtschaftswissenschaftlichen Zweigs, des MINT-Bereichs und des Wochenplans Einblick in ihre pädagogische Arbeit

Herzlich laden wir alle zukünftigen Fünftklässler zu einem **Schnuppernachmittag am Mittwoch, 21. März von 14.30 bis ca. 16.30 Uhr** mit vielen spannenden Workshops ein. Eltern können ihre Kinder zu den

einzelnen Workshops begleiten oder sich am Marktplatz in der Mensa bei Kaffee und Kuchen u.a. über die Schule, die offene Ganztagschule oder die Mensa informieren. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Informationsabend der Offenen Ganztagsbetreuung für Eltern der künftigen Fünftklässler:

Donnerstag, 3. Mai 2018 um 19.00 Uhr

Termin für die diesjährige Einschreibung zum neuen Schuljahr 2018/2019:

Montag, 07. Mai 2018, 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Jugend forscht

Zwei Preisträger beim Regionalwettbewerb

Auch dieses Jahr nahmen wieder viele Schülerinnen und Schüler beim Regionalwettbewerb „Jugend forscht“ am Flughafen München teil. Über ein Jahr haben sich die Nachwuchswissenschaftler mit ihren eigenen Forschungsprojekten auseinandergesetzt. Hierbei wurde zum Beispiel das Sexualverhalten von Wasserflöhen mit dem der Menschen verglichen oder die Auswirkungen akustischer Signale auf das Pflanzenwachstum untersucht.

Besonders erfolgreich war die Schülerin Jessica Parbel (Q12), die sich mit dem Recycling von Handyplatinen beschäftigte. Ihr Anliegen war es, seltene und wertvolle Metalle aus alten Handys zurückzugewinnen. Ihre zum Teil auch an der LMU München angefertigte Untersuchung wurde im Fachbereich Chemie mit dem Sonderpreis für Umweltechnik ausgezeichnet.

Nico Besch (Q12) untersuchte die Radioaktivität im Holz bayrischer Bäume. Er konnte feststellen, dass die Folgen von Tschernobyl auch noch über 20 Jahre nach dem schweren Reaktorunglück eine Rolle spielen. Die Radioaktivität war noch deutlich erhöht. Für seine gut geplante und herausragend durchgeführte

und dargestellte Arbeit erhielt er den 1. Platz im Fachbereich Physik. Als Regionalsieger tritt er nun vom 19. bis 22. März 2018 beim Landeswettbewerb gegen die anderen Regionalsieger in Bayern an. Der Landeswettbewerb „Jugend forscht“ kann am Dienstag, den 20. März 2018 von 9.00 bis 16.00 Uhr besucht werden und findet im Verkehrszentrum des Deutschen Museums statt. Lehrer, Direktorat und Mitschüler wünschen Nico Besch viel Erfolg in der nächsten Wettbewerbsrunde! *Andreas Rauwolf*



Wirtschaft und Recht: 1. Preis und Schulpreis beim Planspiel Börse

Beim diesjährigen „Planspiel Börse“ konnte die Spielgruppe „Die Broker 2296“ aus der Klasse 10d nicht nur den „Sprung nach ganz oben aufs Siegertreppchen“ erreichen, sondern Schulleiter René Horak durfte bei der Siegerehrung auch den Schulpreis der Sparkasse Fürstenfeldbruck entgegen nehmen. Dieser erste Platz ist ein beachtlicher Sieg, denn auf Landkreisebene haben insgesamt 135 Spielgruppen teilgenommen!

Das Team mit den Teilnehmern Max Bencur, Sascha Kraft, Luca Labonte und Philipp von Sicherer konnte sich den ersten Platz vor allem dadurch sichern, dass es ihnen innerhalb von knapp drei Monaten gelang, durch geschickte Investments mit 50.000 Euro Spielkapital 5.332,54 Euro an Kursgewinnen zu verbuchen. Bei der Gruppe bestand das Erfolgsgeheimnis darin, auf Aktien von Unternehmen zu setzen, die innovative Produktideen entwickelt haben und mit ausgefeilten Geschäftsmodellen solide wirtschafteten.

Den richtigen „Riecher“ hatten die Teams auch bei der Einschätzung der Märkte: So konnten sie sich zum Beispiel mit Lufthansa-Aktien final in den letzten beiden Stunden den ersten Platz mit knappem Vorsprung erkämpfen. Diese Aktie verzeichnete einen Kurssprung, nachdem die Übernahme der insolventen Lufthansa-Tochter „Niki“ durch die Lufthansa gescheitert war. Weitere Erfolgsbausteine bestanden darin, Kursgewinne rechtzeitig durch Verkäufe „mitzunehmen“ sowie auf viele verschiedene Wertpapiere zu setzen. Durch diese „Risikostreuung“ konnte einzelne Verluste mehr als überkompensiert werden. Den Impuls und die fachliche Unterweisung für das

Planspiel Börse erhielten die Schüler im Rahmen eines Unterrichtsprojekts im Fach Wirtschaft und Recht.

Dirk Hoogen, der Kommunikationsdirektor der Sparkasse, betonte bei der Siegerehrung, dass angesichts der historisch niedrigen Zinsen Wertpapiermärkte für Geldanlagen immer wichtiger würden. Damit gewinnen auch das „Planspiel Börse“ immer mehr an pädagogischer Bedeutung, da die Teilnehmer potenzielle Chancen und Risiken der Börse besser einschätzen lernten. Zudem recherchierten und analysierten die Schüler selbständig die Geschäftsmodelle der Aktiengesellschaften und die volkswirtschaftlichen Entwicklung.

Wir gratulieren den Schülern der Spielgruppen zu diesem schönen Erfolg und bedanken uns bei der Sparkasse Fürstenfeldbruck für die Organisation des Planspiels und die sehr gute Zusammenarbeit!

Christian Schlick



Französisch: Deutsch-Französischer Tag und Vorlesewettbewerb



Im Jahr 1963 besiegelten Charles de Gaulle und Konrad Adenauer durch die Unterzeichnung des Elysée-Vertrages die deutsch-französische Freundschaft. Zum „55. Geburtstag“ des Elysée-Vertrages fand am Montag, den 22. Januar 2018 auch am Gymnasium Olching wieder der Deutsch-Französische Tag statt.

Bereits traditionell fand ein Vorlesewettbewerb für die 6. und 7. Jahrgangsstufe statt. Die stolzen Gewinner sind: Talha Mert und Karla Krafczyk (beide 7c) für die 7. Jahrgangsstufe und Lina Wimmer, Carina Bruckner und Christa Biller (alle 6e) für die 6. Klassen.

Alle Teilnehmer erhielten neben Urkunden kleine Präsentate. *Félicitations!*

Herr Horak übernahm in der großen 40-minütigen Sonderpause die Verleihung der Urkunden und Präsentate und zollte allen Teilnehmern Anerkennung für ihren Einsatz im Französischen. Neben den Vorlesern



konnten auch 19 Schüler der jetzigen Q 11 ihre DELF-B1 Diplome in Empfang nehmen; die Prüfung dafür hatten sie bereits im April 2017 abgelegt. Hervorragende Leistungen erzielten hier Amelie Haberland, Melanie Philipp und Lina Wei. *Chapeau!*

Französische Videoclips und aktuelle französische Musik durften natürlich an diesem Tag nicht fehlen. Außerdem luden Stellwände mit Fotos vom Frank-

reich-Austausch mit Feurs und Belfort der letzten Jahre sowie das Quiz „Wie gut kennst du Frankreich?“ und allerlei Wissenswertes zur Frankophonie zum Verweilen ein. Und wie immer sorgten Kiosk und Mensa mit französischen Köstlichkeiten für das leibliche Wohl unserer Schulfamilie.

Anette Grötsch, Fachschaft Französisch

Geologie: Gesteins- und Mineralienausstellung – Zeugen aus Jahrmillionen

„Stein ist Stein.“ Von wegen! Der Geologiekurs der Q12 beweist seit Anfang Februar in einer faszinierenden Gesteins- und Mineralienausstellung das Gegenteil. Von fossilen Haifischzähnen aus South Carolina über edlen Carrara-Marmor aus Italien zeigt die in der Hausmeisterloge angesiedelte Ausstellung die große Vielfalt, welche die Welt der Gesteine aufzuweisen hat.

Ein Novum am Gymnasium Olching ist das Fach Geologie in der Q12. Dieses wurde für uns – den Abiturjahrgang 2018 – erstmals eingerichtet. Dabei wählen Schüler, welche in der Q11 Geographie belegt haben, als Lehrplanalternative in der Q12 Geologie. Das neue Angebot stieß auf Antrieb auf großes Interesse und wurde von 25 Schülerinnen und Schülern belegt, welche zum Teil auch das Colloquium darin ablegen werden. Im Unterricht werden intensiv die unterschiedlichen Gesteinsarten behandelt; aber auch Themen wie Vulkanismus, Tsunamis und die Landschaftsformen in Bayern, wie etwa die Alpen, kommen nicht zu kurz.

Zu Beginn des Schuljahres wurden wir von unserem Kursleiter Herrn Schlick aufgefordert, Mineralien, Gesteine und Fossilien von zu Hause mitzubringen. Das Aufgebot war so groß und faszinierend, dass wir uns schnell für die Idee begeistern konnten, alle diese Handstücke im Rahmen einer Ausstellung der ganzen Schule zu zeigen. Zudem verfügt unser Gymnasium auch über eine umfangreiche Gesteinssammlung, welche ansonsten in einem Depot schlummert. Auch diese sollte in der Ausstellung zum Leben erweckt werden.

Geordnet haben wir die Steine grundsätzlich in die drei Gruppen Magmatite (vulkanische Gesteine), Sedimente (Ablagerungsgesteine) sowie Metamorphite (Umwandlungsgesteine). Letztere sind besonders faszinierend, da sie durch große Hitze und Druck ihre Kristallstruktur ändern, ohne aufgeschmolzen zu werden. Dadurch ergeben sich optisch sehr faszinierende Oberflächen wie etwa der schneeweiße Carrara-Marmor. Wichtige „Eyecatcher“ sind auch die zahlreichen Fossilien in der Sammlung. So kann man bei-

spielsweise die Überreste und Abdrücke vom urzeitlichen Riesenhai Megalodon, vom Höhlenbär und von vielen Ammoniten bewundern. Letztere sind übrigens keine Schnecken, wie häufig angenommen wird, sondern eine bereits ausgestorbene Teilgruppe der Kopffüßer, zu denen auch die heutigen Tintenfische gehören.

Aber die Exponate wurden nicht einfach aneinandergereiht: Um das ganze sowohl informativ als auch ästhetisch ansprechend zu gestalten, wurde zu jeder Gruppe ein Plakat erstellt und ausgedruckt, welches die Entstehung der jeweiligen Gesteinsform erklärt. Zudem wurden außerdem ausführliche Informationskärtchen mit interessanten Hintergrundinformationen wie Herkunft oder Alter zu jedem Exponat gestaltet.

Wir waren fasziniert, wie viele Schüler sich an der Glaswand der Hausmeisterloge in den ersten Tagen in Mensentrauben sammelten und sich dafür interessierten. Ganz offenbar sprechen diese stummen Zeugen aus Jahrmillionen aufgrund ihrer Farben und Formen sowie ihre Geschichte viele Menschen an. Als Ergänzung zur Ausstellung konnte auch für mehrere Klassen im Rahmen des Geographie-Unterrichts eine Führung angeboten werden. Die Ausstellung ist noch bis Anfang März zu sehen.

Lukas Hüttl für den Geologiekurs in der Q12



Deutsch: Eine Reise in fremde Welten - Der Vorlesewettbewerb der sechsten Klassen

Wie jedes Jahr fand auch in diesem Schuljahr der Vorlesewettbewerb der sechsten Klassen statt. Beim Finale am 6. Dezember 2017 durften die fünf Klassensieger in der ersten Runde einen vorbereiteten Text zum Besten geben. Hier entführten Jonathan Gleißner (Lucy und Stephen Hawking: „Die unglaubliche Reise ins Universum“), Clea Dreckmann (Sonja Kaiblinger: „Scary Harry - Von allen guten Geistern verlassen“), Robin Münker (Katja Brandis: „Schatten des Dschungels“), Ludwig Steiner (Sabine Ludwig: „Die fabelhafte Miss Brainwhistle“) und Fabian Bachinger (Thomas Brezina: „Die Knickerbockerband - Das Haus der Höllensalamander“) die Jury und das Publikum in ihre Lieblingswelten.

Um die Vorlesequalitäten der Klassensieger noch genauer beurteilen zu können, mussten diese in der zweiten Runde einen unbekanntem Text vorlesen. Auch hier stand eine besondere Reise im Mittelpunkt.

In Siobhan Dowds „Der Junge, der sich in Luft auflöste“ macht sich der Londoner Junge Ted auf die Suche nach seinem unter mysteriösen Umständen verschwundenen Cousin Salim.

Ohne Probleme meisterten die Vorleser schwierige englische Namen und weitere Stolperfallen, sodass es die Jury nicht leicht hatte, unter den vielen Talenten einen Schulsieger zu ermitteln. Letztendlich konnte jedoch Clea Dreckmann aus der 6b in den Kategorien Lesetechnik, Interpretation und Textauswahl am meisten überzeugen.

Geehrt wurden im Anschluss alle fünf Klassensieger, die sich - dank einer Spende des Elternbeirats - mit neuem Lesestoff eindecken konnten. Clea durfte ihr Vorlesetalent noch beim Weihnachtskonzert unter Beweis stellen und vertritt unsere Schule im Regionalwettbewerb.

Regine Hein

Deutsch: Autorenlesung mit Katja Brandis

Am 25. Januar 2018 besuchte die Jugendbuchautorin Katja Brandis das Gymnasium Olching, um eine Lesung zu ihrem Buch „White Zone – Letzte Chance“ für die 8. Klassen zu halten. Zuerst erzählte die Autorin, wie sie zu ihrem jetzigen Beruf gekommen ist und berichtete anschließend aus ihrem Alltag. Danach las sie aus ihrem neuesten Buch „White Zone“ vor, das von sechs straffälligen Jugendlichen handelt, die ihre letzte Chance auf einer Station in der Antarktis bekommen. Währenddessen präsentierte Brandis zur Szene passende Fotos, die sie selbst in der Antarktis gemacht hatte.

Anschließend berichtete die Autorin, wie sie Ideen für das Buch bekommen hat und dass die für die Recherchen an den Südpol gereist ist. Später durften die Schüler ihre Fragen an Frau Brandis stellen. Am Ende gab es die Möglichkeit, sich Bücher und Autogrammkarten signieren zu lassen. Die Schüler fanden den Vortrag interessant, da die Autorin viel zu berichten hatte. Insgesamt war es eine gelungene Autorenlesung.



*Luna Schwab, Annika Sauter, Mareike Ruhnke,
Julia Salzmann, Caroline Bachmaier, Rebecca Baum
(Klasse 8b)*

My Science-Aktivitäten im Überblick



Mitglied des nationalen
Excellence-Schulnetzwerks



Über das Jahr verteilt bieten zehn Lehrkräfte Workshops und Exkursionen (My Science Walks) aus allen naturwissenschaftlichen Fächern an. Die Schüler und Schülerinnen haben damit die Gelegenheit, sich im Laufe eines Jahres verschiedenen interessanten Themen zu widmen. **Es ist für jeden etwas dabei!!!!**

Parallel zu diesem Angebot ist weiterhin jeden Mittwoch (13.55 bis 15.25 Uhr) das Science Lab (Schülerlabor) geöffnet, wo man unterstützt von Lehrkräften und Wissenschaftstutoren, frei nach Interessenslage, an individuellen Projekten arbeiten kann.

Das Programm:

My Science Workshops	Leitung	Leitfach	Klasse	Termine
Programmieren mit Greenfoot	Hölzel	Informatik	ab 7	ab 14. März 2018
In Planung:				
Diercke Wissen Wettbewerb + Vorbereitungskurs	Drexler	Geographie	ab 5	Ende März 2018
Fledermausnistkästen bauen	Kabs/Primas	Biologie	ab 5	vsl. April 2018
Wir bauen eine Wetterballon	Schuppach/ Drexler	Geographie	ab 6	vsl. April. 2018
Wildkräuter bestimmen und in der Küche einsetzen	Weiß (ext.)/ Schuppach	Biologie/ Geographie	ab 5	vsl. Mai 2018
My Science Walks				
Besuch der Sonderausstellung „Hört! Hört!“ im Deutschen Museum	Müller	Biologie	ab 5	13. März 2018
In Planung:				
Besuch der Sonderausstellung „Energie.wenden“ im Deutschen Museum	Schuppach	Geographie/Physik	ab 5	vsl. April 2018
Auf der Suche nach Tierspuren	Primas/ Kabs/LBV	Biologie	ab 5	vsl. Mai 2018
Geocachingausflüge	Schuppach	Geographie	ab 5	vsl. April bis Juli 2018
Fledermausexkursion zum Olchinger See	Primas/ Kabs/LBV	Biologie	ab 5	vsl. Juli 2018
My Science Lab Aktionstage				
Kosmetik selbst gemacht	Müller	Chemie	ab 5	7. März 2018

Änderungen sind möglich. Das aktuelle Programm ist jederzeit am Science Screen im Naturwissenschaftstrakt des Gymnasiums einzusehen.

Die Anmeldung ist ab sofort bei den verantwortlichen Lehrkräften möglich. Nach erfolgreicher Teilnahme an einem Workshop erhalten die Schüler und Schülerinnen ein Zertifikat.

Oliver Schuppach

Weitere Termine und Berichte finden Sie auf unserer Homepage: www.gymolching.de